



## — **Stadtwerke Rhede: Sicherheit mit Mehrmandantenmodell**

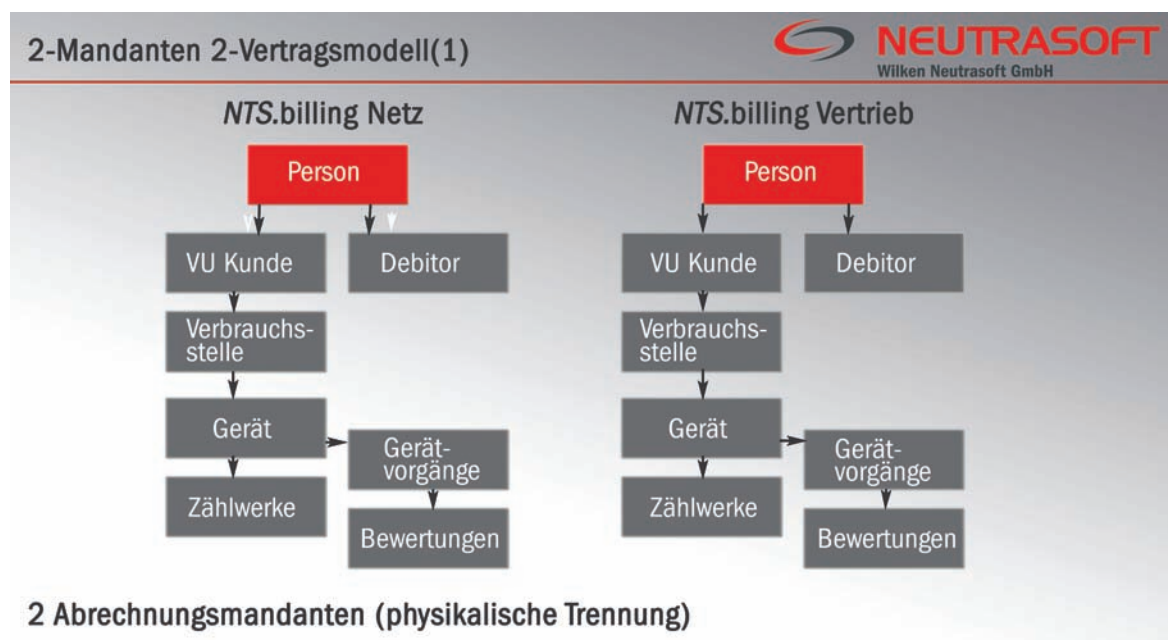
- ✓ **Entwicklungssprung durch NTS.transfer**
- ✓ **„Unbundling“ im 2-Mandanten/2-Vertragsmodell**
- ✓ **Basis für MaBiS-Prozesse schon geschaffen**

*„Mit dem Mehrmandantenmodell sind wir auf Jahre hinweg auf der sicheren Seite.  
Und das wollten wir: auf Nummer sicher gehen!“*

Rolf Barlag, Leiter EDV und stellv. kaufm. Leiter

## Stadtwerke Rhede profitieren von 2-Mandanten/2-Vertragsmodell mit NTS.transfer

**Juli 2010:** Die Stadtwerke Rhede schalten das neue Zweimandantensystem zur Trennung von Netz und Vertrieb frei. Damit werden die Anforderungen der Bundesnetzagentur erfüllt, die zum Oktober 2010 keine Ausnahmen mehr zulässt. Die Umstellung war für den vergleichsweise kleinen kommunalen Versorger eine große Herausforderung. Hinzu kam, dass die Marktkommunikation mit NTS.transfer deutlich verbessert wurde. Zur Seite stand und steht Wilken Neutrasoft.



Die Entscheidung, auf das Zweimandantenmodell umzustellen, machten sich die Stadtwerke nicht leicht. Dass die Zusammenarbeit mit dem langjährigen Softwarepartner Wilken Neutrasoft (seit 1988!) auf der Grundlage von Microsoft Dynamics NAV fortgesetzt werden sollte, war indes von Anfang an klar. Die Frage war nur: Für welches der Neutrasoft-Modelle würde man sich entscheiden?

### Entscheidungsgrundlage Zukunftssicherheit

Beim 1-Mandanten/2-Vertragsmodell ist eine systematische Trennung der Netz- und Vertriebsdaten möglich – und zwar innerhalb eines Mandanten für die Rollen Netzbetreiber und Lieferant. Das 2-Mandanten/2-Vertragsmodell gilt als die größtmögliche Umsetzung des „Unbundlings“: Netz- und Vertriebsdaten werden in zwei voneinander getrennten Mandanten geführt. Die Stadtwerke Rhede entschlossen sich für dieses Zweimandantenmodell, das als sehr aufwändig und komplex gilt. Warum? Die Antwort: Zukunftssicherheit.

„Mit dem Mehrmandantenmodell sind wir auf Jahre hinweg auf der sicheren Seite“, erklärt Rolf Barlag, Leiter EDV und stellvertretender kaufmännischer Leiter bei den Stadtwerken Rhede. „Bezogen auf die neuen Marktrollen Messstellenbetrieb und Messstellendienstleister – und auch, falls wir mal einen gesonderten Mandanten für eine etwaige neue Vertriebsgesellschaft brauchen. Wir wollten einfach auf Nummer sicher gehen.“ Dabei hat er auch die dritte Möglichkeit seines

Softwareherstellers geprüft: Verzicht auf das Unbundling und Einsatz eines Vertriebskundenportals. Dieses hält er aber ebenfalls für keine dauerhafte Lösung.

### Gemeinsame Entwicklung in drei Monaten

IT-technisch mussten zwei Abrechnungsmandanten eingeführt werden: NTS.billing Netz und NTS.billing Vertrieb, die physikalisch voneinander strikt getrennt sind. Dazu ging man in Rhede strukturiert und akribisch vor. Erster Schritt: Installation einer Testumgebung. Auf ihr wurde im Zeitraum März bis Juni 2010 das künftige Tagesgeschäft simuliert. In regelmäßigen Abständen trafen sich Rolf Barlag und seine Mitarbeiter mit den IT-Fachleuten aus Greven, um jeweils eine Zwischenbilanz zu ziehen. Was funktioniert bereits? Was ist verbesserungswürdig? „Wir haben mit konkreten Beispielen wie etwa einem Umzug gearbeitet“, erinnert sich Projektleiter Barlag. „Wichtig ist, dass man sich wirklich die Mühe macht und testet. Nur so kriegt man die Fehler raus. Diese wurden auf einer offenen Postenliste notiert und abgearbeitet. Dabei haben wir strikt unterschieden – zwischen bedeutenden Geschäftsprozessen, die nicht funktionierten, und jenen, die nur etwas umständlich und damit weniger schnell abliefen.“ Nach rund drei Monaten wagten die Stadtwerke Rhede den großen Schritt. Das Neutrasoft-Team löste Ende Juni 2010 die Datenbank ab und holte diese für knapp zwei Wochen nach Greven. Im Haus des Softwarepartners wurde die Datenbank auf einem Migrationsserver neu aufgebaut und



„Von der Bedienbarkeit, den Funktionen und von der Schnelligkeit her ist bei NTS.transfer ein gewaltiger Entwicklungssprung festzustellen.“

Rolf Barlag, Leiter EDV

dabei nach zuvor festgelegten Kriterien in die Mandanten Netz und Vertrieb getrennt. Mit dieser Arbeit hatte der Kunde nichts zu tun. Die eigentliche Migration war komplett Angelegenheit des Softwarepartners. Allerdings mussten die Stadtwerke Rhede zuvor ran – und zwar bei der Festlegung der Kriterien, nach denen migriert werden soll. Denn nur das Stadtwerk selbst kennt seine Kunden und weiß, wie zu verfahren ist. Beispiel: Ein Kunde besitzt eine Photovoltaikanlage. Damit zählt er zu den so genannten „Einspeisern“ und ist demgemäß – wie auch die fremdversorgten Kunden – in die Sparte Netz einzuordnen. Alle anderen Kundendaten konnten einfach kopiert und somit gedoppelt in den Mandanten Vertrieb übernommen werden.

### Bessere Marktkommunikation

Nachdem die Datenbank wieder von Greven nach Rhede zurückgekehrt war, wurde diese an eine verbesserte Marktkommunikation angedockt. Der entscheidende Vorteil des neuen Moduls NTS.transfer: Alle Marktdatenaustauschprozesse werden direkt aus der Abrechnungssoftware NTS.billing angestoßen. Sämtliche Stammdaten verbleiben damit in der Verbrauchsabrechnung. Die Software basiert auf einer schon bei über 100 Stadtwerken erfolgreich eingesetzten Technik. Grundlage ist die Version 9.1.08, die mit dem Energiedatenmanagement NTS.belvis korrespondiert.

„Von der Bedienbarkeit, den grundlegenden Funktionen und von der Schnelligkeit her ist hier ein gewaltiger Entwicklungssprung festzustellen“, bilanziert Rolf Barlag von den Stadtwerken Rhede. „Das noch recht junge Produkt NTS.transfer hat auf mich vom Start weg einen guten Eindruck gemacht. Fehler gab es bislang wenige – und die waren alle recht schnell ausgemerzt.“

### NTS.transfer: Gewaltiger Entwicklungssprung

Ein Beispiel für einen Prozess, wie er nach den Vorschriften der GPKE und GeLi Gas festgeschrieben ist die Weitergabe der Gaszählerstände mit dem dazugehörigen Brennwert. Hier wird es sehr komplex. Umso wichtiger sind automatisierte Prozesse, gerade für ein relativ kleines Stadtwerk mit geringem Personalbestand. Im Neutrasoft-System ist ein hoher Grad an Automatisierung dadurch gewährleistet, dass das Modul NTS.transfer in die NTS.suite voll integriert ist. Konverter gehören der Vergangenheit an. Dadurch sparen die Stadtwerke Rhede wertvolle Arbeitszeit und somit Kosten.

NTS.transfer ist zudem in der Lage, mehrere Versionsnummern der Datenformate zu verarbeiten. Das war bislang zumeist eine Katastrophe. Jetzt setzt das System ein Verfallsdatum für die alte Nummer und einen Starttermin für die neue Versionsnummer – und die Sache ist erledigt.

### Basis für MaBiS und Smart Metering

Die Stadtwerke Rhede haben mit NTS.transfer einen weiteren Vorteil realisiert. Sie erfüllen die Voraussetzungen für die ab 1. April 2011 geltenden neuen Marktregeln der Bundesnetzagentur für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom (MaBiS). Ausserdem ist NTS.transfer bereits gerüstet für die Festlegungen des Gesetzgebers zu den Wechselprozessen im Messwesen (WiM) im Rahmen des Smart Meterings. Diese betreffen unter anderem die ab dem 1. Oktober 2011 geltenden Prozesse für den Wechsel des Messstellenbetreibers (MSB) und des Messdienstleisters (MSD).



### Über die Stadtwerke Rhede

Die Stadtwerke Rhede versorgen mit gut 50 Beschäftigten rund 20.000 Einwohner mit Strom, Gas und Wasser. Zudem unterhält das Unternehmen den Bäderbereich der Stadt, betreibt die Stadtbeleuchtung, ein Glasfasernetz und mehrere regenerative Erzeugungsanlagen. Der Jahresumsatz beträgt rund 21 Millionen Euro.

[www.stadtwerke-rhede.de](http://www.stadtwerke-rhede.de)

**Gründungsjahr:**  
1975

## **Willkommen bei der Wilken Neutrasoft GmbH**

### **Zuhause in der Energiebranche**

Seit über 30 Jahren entwickelt Neutrasoft Software für die Energiebranche. Aktuell vertrauen rund 250 Stadtwerke auf unsere Softwarelösungen. Diese werden auf Basis von Microsoft Dynamics NAV entwickelt.

### **Praxisnähe aus Überzeugung**

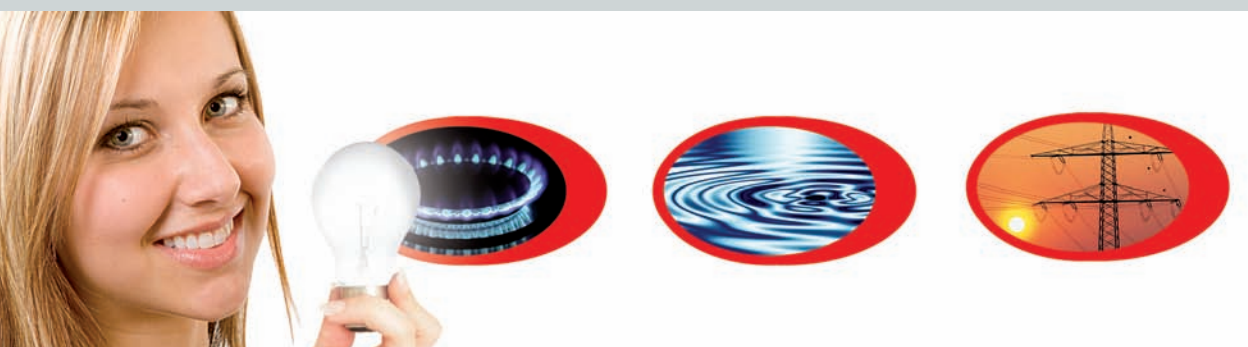
Die Mitarbeiter der Wilken Neutrasoft GmbH sind Branchenspezialisten. Sie kennen Ihre Geschäftsprozesse und die Anforderungen an Ihre Branche (GPKE, Geli Gas, Anreizregulierung, etc.). Unsere Mitarbeiter geben Ihnen Anregungen, wie Sie Ihre Abläufe kontinuierlich verbessern können. Marktdatenaustausch, Mehrmandantenfähigkeit - wir haben die Lösungen für Ihre Herausforderungen!

### **Investitionssicherheit**

Seit 2009 ist Neutrasoft Teil der Wilken Gruppe. Mit 390 gemeinsamen Kunden ist die Wilken-Gruppe der größte Anbieter von Softwarelösungen für Energieversorger.

### **Verankerte Partnerschaft**

Wilken Neutrasoft pflegt die engsten Kundenbeziehungen in der Branche. Unsere Kunden sind in Arbeitskreisen und Fachbeiräten organisiert und geben uns regelmäßig Rückmeldung. Nichts wird am „grünen Tisch“ oder am Kunden vorbei entwickelt!



Wilken Neutrasoft GmbH  
Hansaring 106  
D-48268 Greven  
Telefon: +49 (0)2571-505-0  
Telefax: +49 (0)2571-505-101  
[www.neutrasoft.de](http://www.neutrasoft.de) · [info@neutrasoft.de](mailto:info@neutrasoft.de)

# **ANWENDER BERICHTEN**